

## Veranstaltungsort

Klinikum rechts der Isar  
Hörsaal Pavillon  
Ismaninger Straße 22  
81675 München

## Organisation

PD Dr. Valentin Becker  
(Klinik und Poliklinik für  
Innere Medizin II)  
PD Dr. Michael Kranzfelder  
(Klinik und Poliklinik für Chirurgie)

## Anmeldung

Keine Anmeldung erforderlich

## Kontakt

Viszeralmedizin und  
Interdisziplinäres Patientenma-  
nagement, Klinikum rechts der  
Isar der TU München  
Tel.: (089) 4140-9933  
(Zentrale Nummer)  
Tel.: (089) 4140-6226/-6224  
(Chirurgie)  
Tel.: (089) 4140-5055  
(Innere Medizin)  
Montag bis Freitag  
08:30 – 16:30 Uhr  
www.mri.tum.de  
ipm@mri.tum.de

## Zertifizierung

Die Veranstaltung wird von  
der Bayerischen Landesärzte-  
kammer mit 3 CME-Punkten  
zertifiziert.

## Alle Termine 2016

**15.02.2016** – Update Ösopha-  
gus und Magen – Barrett und  
AEG Tumore

**18.04.2016** – Koloproktologie  
und CED

**13.06.2016** – Gerinnungs-  
diagnostik und Antikoagulation

**18.07.2016** – Neuroendokrine  
Neoplasien – eine interdiszipli-  
näre Herausforderung

**24.10.2016** – Update Pankreas

**12.12.2016** – Der unklare  
Leberrundherd: interdisziplinäre  
Ansätze zur lokalen und syste-  
mischen Therapie



Klinikum rechts der Isar  
Technische Universität München



Roman-Herzog-Krebszentrum  
Comprehensive Cancer Center



CCC MÜNCHEN  
COMPREHENSIVE  
CANCER CENTER



Exzellenzzentrum  
Obere Gastrointestinaltrakt

## Forum Viszeralmedizin

# Neuroendokrine Neoplasien – eine interdisziplinäre Herausforderung

Montag, 18. Juli 2016

17:45 – 19:45 Uhr, Hörsaal Pavillon

Interdisziplinäres Darmzentrum

Die Veranstaltungsreihe wird unterstützt von:



1200,- Euro für  
6 Veranstaltungen



500,- Euro für  
6 Veranstaltungen



400,- Euro für  
5 Veranstaltungen

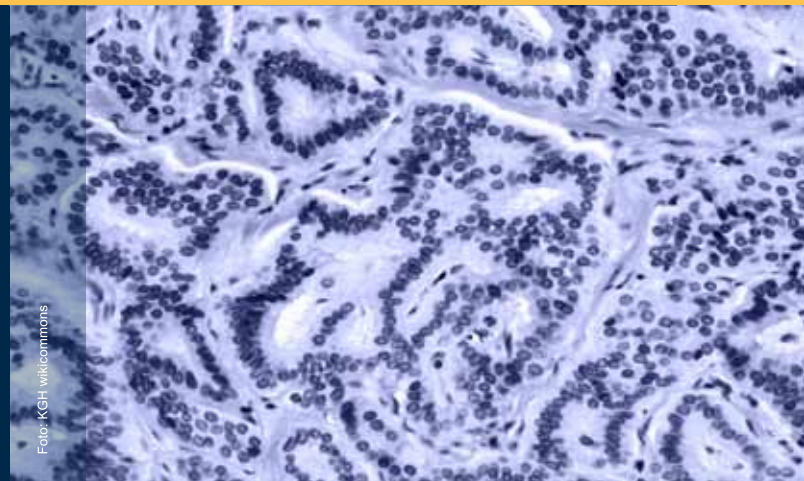
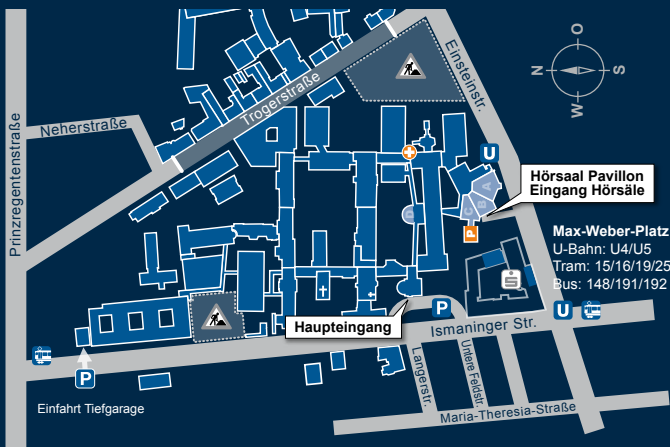


Foto: KGH/wikicommons

Sehr geehrte Kolleginnen,  
sehr geehrte Kollegen,



die Gruppe der Neuroendokrinen Neoplasien (NEN) umfasst sowohl gut- wie auch bösartige Tumore, deren Inzidenz und Prävalenz in den letzten Jahren kontinuierlich gestiegen ist. Die häufigste Entität stellen mit 75 – 85% Neuroendokrine Neoplasien des Magen-Darm-Traktes dar.

Neben der Klassifikation der Neuroendokrinen Neoplasien, die in den letzten Jahrzehnten einem stetigen Wandel unterworfen ist, und der geeigneten Diagnostik möchten wir den Schwerpunkt unserer Veranstaltung auf die operativen und medizinischen Therapiestrategien, sowie die Bedeutung der Nuklearmedizin bei NEN legen. Anschließend wollen wir die unterschiedlichen Behandlungskonzepte gemeinsam mit Ihnen diskutieren.

Wir hoffen, mit unserem Programm Ihr Interesse geweckt zu haben und würden uns über Ihr Kommen sehr freuen.

Im Anschluss an die Veranstaltung dürfen wir Sie zudem zu einem kleinen Umtrunk einladen, bei dem Zeit für weitere Gespräche besteht.

Prof. Dr. med.  
Roland M. Schmid  
Direktor der Klinik und  
Poliklinik für Innere  
Medizin II

Prof. Dr. med.  
Helmut Friess  
Direktor der  
Klinik und Poliklinik  
für Chirurgie

## PROGRAMM

### **Begrüßung**

*Prof. Dr. Roland M. Schmid  
Prof. Dr. Helmut Friess*

### **Klassifikation von Neuroendokrinen Neoplasien (NEN)**

*Dr. Konukiewitz*

### **Operative Strategien bei NEN**

*PD. Dr. Novotny*

### **Die Bedeutung der Nuklearmedizin bei NEN**

*Prof. Scheidhauer*

### **Diagnostik und internistische Therapieoptionen bei NEN**

*Dr. von Werder*

### **Der interessante Fall mit TED**

*alle Referenten*

### **Referenten**

#### **Dr. Björn Konukiewitz**

*Institut für Allgemeine Pathologie  
und Pathologische Anatomie*

#### **PD. Dr. Alexander Novotny**

*Klinik für Chirurgie*

#### **Prof. Dr. Klemens Scheidhauer**

*Klinik und Poliklinik für Nuklearmedizin*

#### **Dr. Alexander von Werder**

*Klinik und Poliklinik für Innere Medizin II*